

Einleitung	XV
I. Die Entwicklung der Siedlungsgeographie	1
II. Siedlungsraum und Siedlungsverteilung	15
<i>A. Die Grenzen des Siedlungsraumes</i>	15
<i>B. Die Verteilung der Siedlungen und der Bevölkerung über die Erdoberfläche in ihrer Abhängigkeit von physisch- und anthropogeographischen Faktoren</i>	23
1. Der Einfluß der physischgeographischen Faktoren auf die Verteilung der Siedlungen und der Bevölkerung	23
2. Der Einfluß der anthropogeographischen Faktoren auf die Verteilung der Siedlungen und der Bevölkerung	28
a) Der Einfluß der Siedlungsart und der Wirtschaftskultur	28
α) Die autarke Primitivwirtschaft der Sammler, Jäger und Fischer	29
β) Die semi-autarke Sippen- und Stammeswirtschaft	31
γ) Die anautarke Wirtschaft auf nationalstaatlicher Grundlage	34
δ) Die anautarke Wirtschaft im Zeitalter von Industrie, Weltwirtschaft und Weltverkehr	37
b) Der Einfluß der historischen Entwicklung	39
III. Die Gemeindetypisierung, ihre Grundlagen und ihre Bedeutung für die funktionale Gliederung der Siedlungen	46
IV. Die ländlichen Siedlungen im eigentlichen Sinne	54
<i>A. Die topographische Lage der Wohnplätze</i>	54
1. Die Siedlungen der Wildbeuter (ephemere Siedlungsart)	55
2. Die Siedlungen der höheren Jäger (episodisch-temporäre Siedlungsart)	55
3. Die Siedlungen der Hirtennomaden (periodisch-temporäre Siedlungsart)	56
4. Die Siedlungen bei halbnomadischen Lebensformen (Saisonsiedlung)	57
5. Die Siedlungen auf der Grundlage des Hackbaus (überwiegend semi-permanente Siedlungsart)	58
6. Die Siedlungen auf der Grundlage des Pflugbaus (permanente Siedlungsart)	60
<i>B. Die ländlichen Wohnstätten</i>	65
1. Windschirme und Hütten der Wildbeuter	68
2. Hütten und Zelte der höheren Jäger und Hirtennomaden	69
a) Die Wohnstätten der höheren Jäger	69
b) Die Wohnstätten der Hirtennomaden	71
3. Der Übergang von Hütte und Zelt zum Haus bei halbnomadischen Lebensformen	72
4. Das einräumige Haus der Hackbauern	74
5. Das entwickelte Haus bei den auf der Grundlage des Pflugbaus wirtschaftenden Menschen	81
a) Grundform und Baumaterial	81
b) Haus und Gehöft	92
α) Haus und Hof im Orient, im Mittelmeerraum und dem fernen Osten	92
β) Bäuerliche Haus- und Hofformen Mitteleuropas	97
γ) Sonderformen von Haus und Hof	107

6. Der Einfluß des modernen Industrie- und Verkehrszeitalters auf die Wohnstätten der ländlichen Siedlungen	108
<i>D. Die Gestaltung der Wohnplätze und die Ortsnamen</i>	109
1. Einführung in die Grundbegriffe	110
a) Gliederung der Wohnplätze nach der Größe	110
b) Die Gliederung der Wohnplätze nach der Grundrißgestaltung	113
2. Die Gestaltung der Wohnplätze und die Ortsnamen im Rahmen der unterschiedlichen Wirtschaftskulturen	114
a) Die kleinen Gruppensiedlungen der Horden und Banden von Wildbeutern und höheren Jägern	114
b) Die Großfamilien- und Stammesiedlungen der Hirtennomaden als kleinere oder größere Gruppensiedlungen	117
c) Einzelsiedlungen und Gruppensiedlungen verschiedener Art bei halbnomadischen Lebensformen	120
d) Die kleinen und großen Gruppensiedlungen bei den Hackbauern und der Einfluß des Schutzmotivs auf die Gestaltung ihrer Wohnplätze	122
e) Die differenzierte Gestaltung der Siedlungen bei den Pflugbauvölkern, insbesondere bei den Kulturvölkern, unter Berücksichtigung kultureller und historischer Gesichtspunkte	131
α) Die Siedlungsgestaltung in Ostasien	134
β) Die Siedlungsgestaltung in Indien	137
γ) Die Siedlungsgestaltung in Südostasien	140
δ) Die Siedlungsgestaltung im Orient	140
ε) Die Siedlungsgestaltung in Rußland	144
ζ) Die Siedlungsgestaltung in Europa	147
1) Die Siedlungsgestaltung in Südosteuropa	147
2) Die Siedlungsgestaltung in den Mittelmeerländern	150
3) Die Siedlungsgestaltung im übrigen Europa	153
η) Die Siedlungsgestaltung in den Kolonialländern	184
<i>E. Die Gestaltung der Flur und die Zuordnung von Flur- und Ortsform (Siedlungsform)</i>	191
1. Einführung in die Problematik und die Grundbegriffe	191
2. Die Flurgestaltung bei geschlossenem Besitz	195
a) Geschlossener Besitz in Großblockform	195
b) Geschlossener Besitz in Kleinblockform	198
c) Geschlossener Besitz in Streifenform	206
d) Riemenflur	214
3. Die Bedeutung des ergänzenden Gemeinschaftsbesitzes	215
4. Die Flurgestaltung bei Gemengelage des Besitzes	218
a) Allgemeine Einführung in die Begriffsbildung und die Ausformung von Gewinn und Gewinnflur	218
b) Die Streifengewinnflur	220
c) Gemengelage des Besitzes in Form von Kleinblöcken, Blöcken und Streifen sowie sekundärer Streifengliederung von Blöcken (Blockgewinn)	238
d) Kombinationsformen in der Flurgestaltung	246
5. Zusammenfassung mit besonderer Berücksichtigung der Gewinnflur	248
V. Die zwischen Land und Stadt stehenden Siedlungen (nicht-ländliche, teilweise stadthähnliche Siedlungen)	255
<i>A. Gewerbe- und Industriesiedlungen der anautarken Wirtschaftskultur vor dem Einsetzen der Industrialisierung</i>	255
1. Bergbau-, Hütten- und Hammersiedlungen	256
2. Waldgewerbliche Siedlungen	261

3. Fischereigewerbliche Siedlungen 263

4. Siedlungen des Verarbeitungsgewerbes bzw. der Verarbeitungsindustrie . . . 267

B. Durch die Industrie hervorgerufene oder umgeformte Siedlungen der modernen Zeit . . . 272

1. Industriell bestimmte Siedlungen 273

a) Holzwirtschaftliche Siedlungen 273

b) Fischereiwirtschaftliche Siedlungen 275

c) Bergwirtschaftliche Siedlungen 278

d) Ländliche Industrie und Siedlung 289

C. Verkehrs-siedlungen 304

D. Fremdenverkehrs-Siedlungen 315

E. Wohnsiedlungen 326

F. Schutz- und Herrschaftssiedlungen sowie Kultstätten und Kultsiedlungen 330

1. Schutz und Herrschaftssiedlungen (Burgen und Schlösser usw.) 330

2. Kultstätten und Kultsiedlungen 334

VI. Mittelpunkts-Siedlungen 349

1. Mittelpunkte in Streusiedlungsgebieten 350

2. Marktsiedlungen mit periodischem Marktbetrieb 353

3. Mittelpunkte in Kolonialgebieten mit überwiegend heimischer Bevölkerung . 357

VII. Die Städte 362

A. Das geographische Wesen der Stadt — Der geographische Stadtbegriff 362

B. Die allgemeinen Funktionen der Stadt oder die Stadt-Land-Beziehungen 367

1. Die Städte als zentrale Orte und ihre Rangordnung 369

2. Das mit der Stadt verbundene Hinterland 382

3. Die Verteilung der Städte als zentrale Orte 393

C. Städte mit besonderen Funktionen oder funktionale Stadttypen 402

1. Besondere politische Funktionen und daraus erwachsende Stadttypen 406

2. Besondere kulturelle Funktionen und dadurch bewirkte Stadttypen 413

3. Besondere Wirtschafts- und Verkehrsfunktionen und dadurch bedingte Stadttypen 416

a) Markt- und Landstädte 416

b) Einzelhandelszentren 417

c) Handels- bzw. Fernhandelsstädte 419

d) Industriestädte 429

e) Verkehrsstädte 435

4. Die Hauptstädte 437

D. Die innere Differenzierung von Städten oder die Viertelsbildung 443

1. Zur Methodik der inneren Gliederung einer Stadt 444

2. Die vornehmlich durch zentrale Funktionen bewirkten Glieder einer Stadt oder der Stadtkern 447

3. Der Einfluß besonderer Funktionen auf die Viertelsbildung von Städten . . . 459

4. Die Wohn- und Erholungsbereiche einer Stadt 473

5. Die allgemeinen Prinzipien der inneren Gliederung von Städten 481

6. Die Abwandlung der inneren Differenzierung durch historisch-kulturelle Gegebenheiten 485

<i>E. Die geographische und topographische Lage der Städte</i>	493
1. Die geographische Lage der Städte	493
2. Die topographische Lage der Städte	503
<i>F. Die Physiognomie der Städte oder ihre Grundriß- und Aufrißgestaltung</i>	508
1. Die Grundrißgestaltung	509
a) Der Grundriß des Stadtkerns auf historisch-kultureller Grundlage	509
α) Die Grundrißgestaltung des Stadtkerns in den asiatischen Kulturländern	509
β) Die Grundrißgestaltung der europäischen Städte einschließlich derjenigen	
des russischen Raumes	520
γ) Die Grundrißgestaltung der Kolonialstädte	530
b) Die Grundrißgestalt des Stadtkerns unter allgemeinen Gesichtspunkten in der	
Spannung zwischen Konstanz und Wandlung	536
c) Das Wachstum der Städte und die Grundrißgestalt	544
2. Die Aufrißgestaltung	548
<i>G. Besondere Probleme der Groß- und Weltstädte</i>	553
1. Die geographische Abgrenzung von Groß- und Weltstädten	555
2. Konzentration und Dezentralisation von Groß- und Weltstädten.	559
3. Das Stadtklima und sein Einfluß auf die innere Gliederung sowie auf die Grund-	
riß- und Aufrißgestaltung	568
4. Die Versorgung der Groß- und Weltstädte	571
a) Heizung und Licht	573
b) Wasserbeschaffung und Abwasserbeseitigung	578
5. Der innerstädtische und Vorortverkehr (Nahverkehr)	583
6. Die Verteilung der Groß- und Weltstädte über die Erde und die Frage der Stadt-	
landschaft	592
a) Die Großstädte	593
b) Die Millionenstädte	594
c) Die Frage der Stadtlandschaft	601
VIII. Versuch einer siedlungsgeographischen Gliederung der Ökumene	604
Schrifttum	622
Sach- und Ortsregister	695